

150 Mal bei der Blutspende

Das schaffen nur wenige: Zum 150. Mal kam Jens-Peter Kloppenburg zur Spende zum Blutspendedienst des Klinikums Itzehoe. Den letzten Stempel in seinem W:O:A-Bloodsponsor-Pass hat er sich bei der Gelegenheit auch gleich abgeholt und darf sich als Dank bald über ein exklusives T-Shirt freuen.

Seit seinem 18. Geburtstag ist der Itzehoer treuer Spender. Bei Männern sollten neun Wochen zwischen zwei Blutspenden liegen – „ich versuche danach immer gleich zeitnah zu kommen“, erklärt der 50-Jährige. Die Motivation dahinter ist ebenso einfach wie überzeugend: „Ich möchte helfen.“ Deshalb ist Jens-Peter Kloppenburg darüber hinaus auch seit Jahren als potenzieller Stammzellenspender bei der DKMS registriert und besitzt einen Organspendeausweis. „Ich mache alles, was geht.“

„So viel Engagement ist klasse“, freut sich Robert Adam, Leiter des Blutspendedienstes. Jens-Peter Kloppenburg sei damit ein Vorbild: „Diese Zahl kann man nur schaffen, wenn man in jungen Jahren mit der Spende beginnt und nachhaltig dabei bleibt – und das machen leider immer weniger Menschen.“ Auf den Jubiläumsspender dagegen kann er auch in Zukunft zählen. Denn für Jens-Peter Kloppenburg steht fest: „Die 200 schaffe ich auch noch!“



Treuer Spender: Jens-Peter Kloppenburg bei seinem 150. Aderlass.

Itzehoe, 06.02.2019

.....

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit rund 2.300 Mitarbeitern, davon mehr als 200 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern. Weitere Infos unter: www.kh-itzehoe.de